

Quartierverein Wettingen-Kloster

Protokoll der 90. Generalversammlung vom 7. März 2018, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 16. März 2017
4. Jahresbericht 2017
5. Mutationen
6. Kassabericht, Revisorenbericht
7. Budget 2018
8. Festlegung Jahresbeiträge 2018 und 2019
9. Wahlen für die Vereinsjahre 2018–2019 (zwei Jahre)
 - 1) Wahl der neuen Vorstandsleute
 - 2) Wahl des Präsidiums aus den Vorstandsmitgliedern
 - 3) Wahl der neuen Revisoren
10. Jahresprogramm 2018
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Traktandenliste

Josef Wetzel begrüsst im Namen des Vorstandes die Anwesenden zur 90. Generalversammlung des Quartiervereins Wettingen-Kloster (QVWK). Er übernimmt heute die quasi präsidiale Funktion der Leitung dieser GV und freut sich, dass so viele Mitglieder hier sind. Dies umso mehr, als der QVWK ein schwieriges Jahr ohne Präsidium hinter sich hat. Der Vorstand dürfe ein wenig stolz sein, weil es trotzdem ein erfolgreiches Jahr gewesen sei. Alle Vorstandsmitglieder hätten sich voll eingesetzt und mit dem Zuzug von Felix Senn als „Vorstands-Praktikant“ habe auch die Protokollführung gewährleistet werden können. Nach der eher düsteren Zukunftsaussicht im Herbst hätten sich alle nochmals ins Zeug gelegt, und so sei es dem Vorstand gelungen, für heute zwei ausgezeichnete Kandidatinnen für das Präsidium zu finden. Erleichtert eröffne der Vorstand heute die GV, weil er für die nächste Amtsperiode einen funktionsfähigen Vorstand zur Wahl vorschlagen könne.

Anwesend sind heute 61 Mitglieder; das absolute Mehr liegt also bei 31.

Entschuldigungen:

Franziska Di Caprio
Yvonne Feri
Irene und René Gantenbein
Brigitta und Marcel Huggenberger
Edda und Andreas Kratzer
Ruth und Gerold Schär
Ruth Schürpf
Helen und Hanspeter Suter
(Ruth Schürpf hat einen Unfall erlitten und weilt zur Zeit in der Reha; sie lässt alle herzlich grüssen, und wir wünschen ihr auf diesem Weg baldige Genesung.)

Die **Traktandenliste** hat in den Punkten 2 und 9 kleine Änderungen erfahren. Es geht dabei nur um Anpassungen an die Vorgaben der Statuten bei den Wahlgeschäften. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ein Tagespräsident ist nicht nötig; das ist die erste leichte Veränderung in der Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden Walter Huber und Thomas Renold vorgeschlagen und mit Akklamation gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 16. März 2017

Zum Protokoll der letzten GV gibt es keine Wortmeldungen. Es wird einstimmig genehmigt. Mit Applaus danken die Anwesenden der Protokollführerin Jeannette Sommer.

4. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht wurde von Yvonne Baumann (Text) und Martina Hauser (Grafik, Diashow) erarbeitet. Der Text wird nachfolgend wörtlich dokumentiert; die Diashow kann auf der Website des QVWK angeschaut werden.

1) 16. März: GV 2017

- Die GV vom 16. März im Schalander ist wiederum ein gut besuchter Anlass (64 Mitglieder)
- Präsident, Aktuarin und ein weiterer Kollege treten zurück
- Ein spezielles Vereinsjahr beginnt: Der Vorstand ist nicht gemäss Statuten zusammengesetzt; es fehlen Präsidium und Aktuarat.
- Die GV stimmt dem zu und wählt 6 Vorstandsmitglieder für zwei Jahre: Yvonne Baumann, Martina Hauser, Ursina Huber, Sophia Meier, Josef Wetzel, Sibylle Zolliker.

2) Besuch im Kurtheater Baden am 3. Mai

- Inspiriert und unterstützt von Monica Gassner-Rusconi, organisiert Yvonne Baumann einen Besuch im Kurtheater Baden.
- Am 3. Mai sehen wir uns die Vorstellung „Lachen verboten“ an. Das ist eine Hommage an Buster Keaton.
- 23 Personen nehmen daran teil.
- Vor der Aufführung stellt Aaron Hitz, einer der Schauspieler, das Stück und das Team vor.
- Das wird begleitet von einem Apéro, den das Kurtheater offeriert.
- Gleichzeitig nimmt auch der Badener Römerquartierverein an diesem Anlass teil.
- Es ist ein rundum gelungener Anlass.

3) Klosterfest am Pfingstmontag, 5. Juni 2017

- Der QV will die Klosterfest-Beiz noch besser organisieren. Dazu bietet die Metzgerei Felder eine „Grill-University“ an: Dres Zimmermann vertieft das schon vorhandene Wissen. Wir lernen, wie man effizient und professionell so viele Gäste mit Grilladen versorgt.
- Ursina Huber und Beppi Wetzel organisieren zusammen mit dem OK Klosterfest die Abläufe neu.
- Mit erweitertem Angebot und neuer Anordnung der Grills, der Kasse und des Kuchenbuffets erreichen wir, dass die Warteschlangen praktisch verschwinden.
- Neu bieten wir neben Grilladen und Kuchen auch Käse- und Gemüsewähen an.
- Alle Helferinnen und Helfer machen einen tollen Job, allen voran Ursina Huber, die als Bäckerei-Fachfrau ihre grosse Erfahrung einbringt.
- Allen KuchenspendernInnen danken wir nochmals herzlich; wir legen auch für das diesjährige Klosterfest eine Kuchen- und Helfer-Liste auf!

4) Degustation bei Vini Sacripanti am 15. September

- Wieder einmal wollten wir ein Fachgeschäft aus dem Quartier besuchen.
- Richi Busetto und Yvonne Baumann organisieren darum eine Weidegustation bei Vini Sacripanti.
- Simona Sacripanti bringt uns beim Apéro im Familienbetrieb an der Lägerstrasse 17 zwei weisse Weine aus ihrem Sortiment näher.
- Anschliessend degustieren wir im Kellergewölbe insgesamt 9 italienische Rotweine.

- Mit einem kalten Buffet von auserlesenen italienischen Spezialitäten und einem zusätzlich spendierten Dessertwein klingt der gemütliche Abend aus.
- 11 QV-Mitglieder nehmen daran teil.

5) Adventsfenster 2017 und Rundgang vom 27. Dezember

- Ursina Huber hat die Organisation der Adventsfenster von Helen Suter übernommen und gleich beim ersten Mal wieder alle 24 Termine füllen können.
- Mehrmals ist von den Adventsfenster-GestalterInnen ein Apéro angeboten worden. Das hat immer wieder Gelegenheit gegeben, Kontakte im Quartier zu knüpfen.
- Am 27. Dezember haben etwa ein Dutzend Leute am Rundgang teilgenommen. Bei einem warmen Getränk und feinen Häppchen haben sich zahlreiche Gespräche im Eingangsbereich des reformierten Kirchgemeindehauses ergeben.
- Eine Tochter Ursinas hat, zusammen mit Ihrer Freundin, für die musikalische Unterhaltung und damit für zusätzliche Weihnachtsstimmung gesorgt.
- Vielen Dank den SpenderInnen der Verpflegung, den Musikantinnen und der Kirchgemeinde für das Gastrecht.

6) Vorstandsarbeit 2017

- 5 Sitzungen zur Vorbereitung der Anlässe
- Jede Sitzung wird vom „Praktikanten“ sauber protokolliert
- Voller Einsatz aller für das Klosterfest
- Intensive Gespräche zur Komplettierung des Vorstands

Viel Arbeit im Hintergrund:

- für das Organisieren der weiteren Anlässe
- für die Pflege der Website und den Mailversand
- für das Gestalten, Verpacken und Versenden der Drucksachen und Flyer
- fürs Bearbeiten von eingehender Post und fürs Erteilen von Auskunft
- und auch für das saubere Führen der Kasse.

Abschluss mit einem gemütlichen Vorstandssessen im Restaurant Skarabäus

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Mutationen

Der QVWK verzeichnete 2017 zwei Neueintritte. Er hat aber auch 16 Mitgliedschaften verloren: Die meisten sind Austritte wegen Wegzug; einige sind durch Karteibereinigung zustande gekommen, weil Mitglieder zweimal den Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlt haben; bei einigen kam die Post als unzustellbar zurück. Und dann sind auch 2017 wieder einige Mitglieder verstorben (wobei wir das nicht von allen sicher zu wissen bekommen).

Der Verstorbenen wird in globo mit einer Schweigeminute gedacht.

6. Kassabericht, Revisorenbericht

Der Kassier Josef Wetzler erläutert die Rechnung, welche mit der Einladung verschickt wurde. Er macht aufmerksam auf Besonderheiten. Die Mitgliederbeiträge sind etwas geringer ausgefallen als im Vorjahr, dafür sind die Spenden etwas höher – darunter auch viele, die den Mitgliederbeitrag grosszügig aufrunden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Beim Klosterfest resultierte ein schöner Gewinn (ca. 2'400 CHF), der aber aufgrund der Erweiterung des Speise-Angebotes etwas kleiner ausfiel als 2016. Bei den übrigen Anlässen sind die Ausgaben etwas höher als die Einnahmen, was aber durchaus in Ordnung ist, da die Mitglieder ja von Ihrer Mitgliedschaft etwas profitieren sollen, das Ziel also nicht darin besteht, Vermögen zu horten.

Insgesamt fällt der Gewinn deutlich grösser aus als 2016. Dies vor allem, weil kein Chloschtermer produziert wurde. Insofern war dies bestimmt eher eine Ausnahme, und es wird vermutlich 2018 nicht mehr so sein.

Revisorenbericht: Die Revisoren Reto Hartmann und Ursula Hallauer haben die Rechnung geprüft und aufgrund ihrer Stichproben für korrekt und sauber geführt befunden. Sie empfehlen der GV, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Sie verbinden dies mit einem Dank an den Kassier Josef Wetzel.

Einstimmig wird die Rechnung genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

7. Budget 2018

Für das Budget 2018 gehen Kassier und Vorstand von leicht steigenden Mitgliederbeiträgen aus (für 2018 verzeichnet der QVWK bereits jetzt 3 Neueintritte).

Das Klosterfest 2018 wurde mit ca. Zweidrittel von Aufwand und Ertrag in den Vorjahren vorsichtig budgetiert. Die Teilnahme ist wetterabhängig. Bisher hatten wir noch nie wirklich schlechtes Wetter.

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist wieder eine Ausgabe des Chloschtemer budgetiert (wobei der neue Vorstand die konkrete Form der Information an die Vereinsmitglieder noch diskutieren wird).

Insgesamt sieht das Budget einen kleinen Verlust vor, der aber verkraftbar sein wird. Das Vereinsvermögen soll schliesslich den Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier zugutekommen.

Nach einer formalen Rückfrage zur Darstellung von Gewinn und Verlust, welche schnell geklärt werden konnte, wird das vorgelegte Budget einstimmig genehmigt.

8. Festlegung der Jahresbeiträge 2018 und 2019

Der Vorstand hat beschlossen, der GV die Jahresbeiträge für das laufende und das nächste Jahr vorzulegen. Wenn nämlich der Jahresbeitrag für das jeweils neue Jahr schon vor Jahresbeginn festgelegt ist, dann kann mit dem Versand der Einladung zur GV auch gleich die Rechnung für den Mitgliederbeitrag verschickt werden. Das wäre beim Versand mit B-Post eine Ersparnis von ca. 170 CHF.

Deshalb beantragt der Vorstand der GV, ausnahmsweise den Jahresbeitrag für zwei Jahre festzulegen. Die Abstimmung darüber, ob einmalig der Mitgliederbeitrag für zwei Jahre (2018 und 2019) erhoben werden darf, ergibt ein einstimmiges Ja.

Der Vorstand schlägt für 2018 und 2019 unveränderten den folgenden Jahresbeitrag vor: 15 CHF für Einzelmitglieder; 20 CHF für Familien. Auch dieser Vorschlag über die Höhe der Mitgliederbeiträge wird von der GV einstimmig angenommen.

Auf die Frage, ob der Rechnungsversand nicht elektronisch erfolgen könne, antwortet der Kassier, dass vorläufig noch nicht alle Mitglieder elektronisch erfasst oder ausgerüstet sind; in Zukunft könne sich das jedoch ändern.

Der Mitgliederbeitrag 2018 kann auch nach der GV direkt beim Kassier bezahlt werden. Wer heute für 2018 bar zahlt, erhält wegen allfälligen Spenden dennoch einen Brief mit Zahlungsschein zugeschickt.

9. Wahlen für die Vereinsjahre 2018–2019 (zwei Jahre)

Mit dieser GV treten vier Kolleginnen aus dem Vorstand zurück: **Yvonne Baumann**, **Sophia Meier**, **Martina Hauser** und **Sibylle Zolliker**. Drei Mitglieder stellen sich neu für den Vorstand zur Wahl. Zudem muss ein neues Präsidium bestellt werden.

Schliesslich treten auch die beiden Revisoren **Ursula Hallauer** und **Reto Hartmann** zurück. Die GV muss also auch neue Revisoren wählen.

Dieses Traktandum hat der Vorstand nach einem Hinweis des ehemaligen QV-Präsidenten Bruno Probst umgestellt. Die zwei verbliebenden Vorstandsleute – **Ursina Huber** und **Josef Wetzel** – wurden nämlich im letzten Jahr für zwei Jahre gewählt. Sie sind also beide im Amt und müssen dieses Jahr nicht gewählt werden. Deshalb braucht es für dieses Traktandum keinen Tagespräsidenten.

Das bedeutet: Die heutigen Wahlen gelten für den Rest der (zweijährigen) Amtsperiode, also noch für das Jahr 2018. An der nächsten GV 2019 sind dann Gesamterneuerungswahlen nötig.

Zuerst werden alle neuen Vorstandsleute gewählt, danach erst das Präsidium und zum Schluss die neuen Revisoren. Selbstverständlich können in allen Wahlgängen noch weitere Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden. – Dieser geänderte Wahlmodus wird stillschweigend genehmigt.

1) Wahl der neuen Vorstands-Leute

Zur Wahl stellen sich **Monica Gassner-Rusconi**, **Doris Stump** und **Felix Senn**. Sie stellen sich selbst kurz vor. Es werden keine anderen KandidatInnen vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt in globo und einstimmig.

2) Wahl des Präsidiums aus den Vorstandsmitgliedern

Vorgeschlagen sind **Monica Gassner-Rusconi** und **Doris Stump** als **Co-Präsidentinnen**. Die Wahl der beiden Co-Präsidentinnen erfolgt mit rauschender Akklamation.

3) Wahl der Revisoren

Als Revisoren stellen sich **Beny Tresch** und **René Zolliker** zur Wahl. Beide übernehmen die Aufgabe mit Freude und werden einstimmig gewählt.

Herzliche Gratulation an alle Gewählten und besten Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

10. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm hat der bisherige Vorstand zusammen mit den neuen Vorstandsmitgliedern erstellt. Wegen der neuen Zusammensetzung des Vorstandes liegt das Programm nur bis Ende August vor. Der neue Vorstand will sich die weitere Planung noch offen halten; er trifft sich schon bald nach dieser GV zur ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung. Sobald Ideen vorliegen oder zusätzliche Anlässe feststehen, werden die Mitglieder informiert.

Bereits geplant sind folgende Anlässe: **Klosterfest** am 21. Mai (Pfingstmontag), **Besuch beim Chügelibahnbauer Alain Schartner** am 9. Juni und der **Open Air Kino-Abend** am 31. August. Der Flyer mit dem Programm liegt auf den Tischen auf. Herzlichen Dank wiederum an Martina Hauser für die Gestaltung. – Zu diesem Programm gibt es keine Wortmeldungen.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

1. Bericht in der Lägereposcht über unseren QVWK (etwas dramatisch: wie ein Phönix aus der Asche)

Im August 2018 hat die Lägereposcht, die Hauszeitschrift der Baugenossenschaft „Lägern Wohnen“, einen Artikel über unseren Quartierverein gebracht. Diese Zeitschrift porträtiert in loser Folge die Quartiervereine, welche in Gebieten aktiv sind, in denen es Wohnungen von „Lägern Wohnen“ gibt. Für Interessierte hat Josef Wetzler einige Kopien des Artikels dabei.

2. Flyer von Exposenio

Auf Anfrage hin hat der Vorstand einige Flyer von Exposenio auf den Tischen aufgelegt. Die Themen von Exposenio sind interessant und richten sich an ein Alterssegment, das auch in unserem QV gut vertreten ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen unter Varia.

Verabschiedungen mit grossem Dank:

Am Ende werden durch die beiden verbleibenden Mitglieder des Vorstandes – Josef Wetzel und Ursina Huber – die scheidenden Vorstandsmitglieder und Revisoren mit grossem Dank und einem Präsent verabschiedet:

- zunächst die RevisorInnen **Ursula Hallauer** und **Reto Hartmann**, von denen der Kassier nach eigenen Angaben viel gelernt hat;
- sodann die vier Kolleginnen im Vorstand: **Yvonne Baumann**, **Sophia Meier**, **Martina Hauser** und **Sibylle Zolliker**, auf die Josef Wetzel eine kleine „Laudatio“ hält (die Rede ist u. a. vom Rosenau-Powerteam).
- Doris Stump ihrerseits dankt Ursina Huber und Josef Wetzel ganz herzlich für ihre grosse Arbeit.
- Schliesslich geht ein herzliches Dankeschön an Lägerebräu für die Gastfreundschaft.

Alle Verdankungen werden von einem grossen Applaus begleitet und unterstützt.

Kurz nach 20 Uhr beschliesst Josef Wetzel die GV 2018 des QVWK, dankt allen Anwesenden und wünscht ihnen weiterhin geselliges Beisammensein und en Guete!

Für das Protokoll: Felix Senn (tatkräftig unterstützt durch Josef Wetzel)